

Einladung zum **integrativen
Theatertreffen in Reutlingen**
18. - 20. Juni 2009



**THEATER KREUZ UND QUER
im Rahmen der Heimattage
Baden-Württemberg 2009**



heimattage
BADEN-WÜRTTEMBERG
REUTLINGEN 2009 / KULTUR SCHAFFT HEIMAT!

Information und Anmeldung

BAFF, Alteburgstraße 15, 72762 Reutlingen
Kontakt: Rosemarie Henes
baff@lebenshilfe-reutlingen.de
Telefon 07121 230710 Telefax 07121 279720

In der Jugendherberge Tübingen sind Plätze reserviert
und können mit Hinweis auf das Theatertreffen gebucht
werden. Telefon 07071 23002
info@jugendherberge-tuebingen.de

Kartenreservierung

für Abendveranstaltungen beim Kulturamt Reutlingen
Wilhelmstraße 69, 72764 Reutlingen Tel. 07121 303-2834
DOXCompanna + Heldringtheatergroep
Eintritt € 8, ermäßigt € 4.
Tonne Eintritt € 10, ermäßigt € 5.
Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Veranstalter

BAFF Bildung, Aktion, Freizeit, Feste,
in Trägerschaft der Lebenshilfe Reutlingen e.V.
und BruderhausDiakonie
Fakultät für Sonderpädagogik der
Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg/Reutlingen
Kulturamt der **Stadt Reutlingen**
in Kooperation mit dem **Landesverband
Baden-Württemberg der Lebenshilfe**
für Menschen mit Behinderung und dem
Kulturzentrum franz.K in Reutlingen.

Spielort und Tagesbüro

Kulturzentrum franz.K, Unter den Linden 23, Reutlingen
www.franzk.net Tagede-Telefon 0178 4678991

Kultur vom Rande – Kulturarbeit
unabhängig von Behinderung und Benachteiligung

www.kultur-vom-rande.de
(mit Anmeldeformular)

Programmübersicht

Das Programm bietet drei Tage, in
denen Theater, die mit Spieler/innen
mit Behinderung arbeiten,
– sich treffen:

Eröffnungsfete mit Maskentheater

– gemeinsam trainieren:

Workshops

– ihre Arbeit und Produktionen vorstellen:

Schaufenster

– professionelle Aufführungen kennen lernen:

Gastspiele

– eine Szenenfolge zur Stadtgeschichte
an verschiedenen Schau-Plätzen der
Reutlinger Innenstadt aufführen:

Wandeltheater

THEATER KREUZ UND QUER - Wandeltheater

Als besonderes Ereignis soll das
THEATER KREUZ UND QUER
am Samstag, 20. Juni, zwischen 15.30 und
18.00 Uhr ein Zusammenspiel verschiedener
Gruppen ermöglichen. Zu diesem Wandel-
theater wurden integrativ arbeitende
Gruppen eingeladen, an verschiedenen
Spielorten in der Reutlinger Innenstadt in
Anlehnung an den **Sturmbock** von HAP
Grieshaber (1909–1981) Bilder der Reutlinger
Geschichte in Szene zu setzen .

Beteiligte Theatergruppen:

Blauspatzen, Konstanz
Die Knallerbsen, Aalen
Figurentheater, Ravensburg
Theater **Die Schattenspringer**, Freiburg
Theater **Handstand**, Schallstadt
Theatergruppe Heggbach
Theater Reutlingen Die Tonne
Theatergruppe der Caritas, Singen
Theaterprojekt BruderhausDiakonie
Theaterwerkstatt, Bamberg

Künstlerische Gesamtleitung:

Walter Koch, Konstanz
www.blaukunst.de

Programm 18. - 20. Juni 2009

- Do. 18. 6. ab 17.00 Uhr **Ankommen im Kulturzentrum franz.K**, Unter den Linden 23
ab 18.30 Uhr **Eröffnungsfete** mit **The Living Music Box**, Hamburg
19.30 Uhr **DOXCompanna**, Bodenseemaskentruppe
- Fr. 19. 6. 9.30 – 12.30 Uhr **Werkstatt I**
1. Lichtgestaltung (Proszenium, Holger Herzog)
Hier wird in das ABC der Bühnenbeleuchtung eingeführt.
Ins rechte Licht gerückt wird manche Szene doppelt so wirksam.
Anwesenheit an beiden Tagen erwünscht.
2. Theater mit Alltagsgegenständen (Figurentheater Tübingen, Karin Ersching)
Aus unterschiedlichen Materialien entstehen Figuren und erwachen zum Leben.
Einfache Spieltechniken und Einsatzmöglichkeiten werden ausprobiert.
3. Handstreichtheater Theater im öffentlichen Raum (Dierk Zaiser)
Passanten werden zu Zuschauenden oder Mitspielenden. Im „Handstreich“ sorgen wir für
überraschendes Theater.
4. Kontaktimprovisation (Judith Bayha/Niko Bittner)
Bewegungen erkunden, zu zweit improvisieren und kreativ bewegen gibt viele Anregungen
auch für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen.
5. Bälle - Tücher - Artistik (Dieter von Au)
Spaß an der Bewegung. Übungen mit Ballons, Tüchern, Bällen, Tellern, Pois.
Der Versuch, die Schwerkraft mit Werfen und Fangen zu überwinden, findet auf einer
spielerischen Ebene statt. Nicht der Perfektionismus, sondern der Spaß steht im Mittelpunkt.
6. Improvisationstheater (Corinna Maisano)
Theaterwelten selbst gestalten, immer wieder neue und andere Rollen übernehmen,
schnell sollen die Teilnehmenden hier ins gemeinsame Spiel finden.
7. Maskentheater (Sassa Ruopp)
Die Teilnehmenden werden in der Begegnung mit Voll- und Halbmasken dazu angeregt,
ihre Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken und kennen zu lernen. Im Vordergrund steht
Spielfreude und die Fähigkeit, sich von- und miteinander bewegen zu lassen.
8. Bewegungstheater (Frieder Guggolz)
Zu kurzen Musikstücken wird ein Thema in ein Bild gefasst und in Bewegung umgesetzt.
Daraus entsteht ein Gesamtbild, das anschließend gemeinsam aufgelöst wird.
9. Theatergeschichten für junge Spieler (Sarah Huber) nur Freitag
Ideen für und von Kids aus der integrativen Theaterarbeit des Theaters PATATI-PATATA
- Fr. 19. 6. 14.30 – 17.30 **Schaufenster**
Theatergruppen zeigen Arbeitsproben oder Ausschnitte aus laufenden Produktionen:
14.30 – 15.00 Uhr **Franz - das Theater**, Wiesbaden, anschließend Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr Theater **Die Schattenspringer**, Freiburg, anschließend Diskussion
16.30 – 17.00 Uhr Theater **Handstand**, Schallstadt, anschließend Diskussion
Moderation **Rudi Sack**, Stuttgart
- Fr. 19. 6. 19.30 Uhr **Theater Reutlingen Die Tonne Planie 22**
McBeth frei nach William Shakespeare
- Sa. 20. 6. 9.30 – 12.30 Uhr **Werkstatt II**
Workshop-Programm wie oben
Die Workshops können an den einzelnen Tagen separat belegt werden.
Bei Workshop 1 bauen die beiden Einheiten aufeinander auf.
- Sa. 20. 6. 15.30 – 18.00 Uhr **THEATER KREUZ UND QUER**
Spielorte 1, 3, 5, 7, 9 jede halbe Std. ab 15.30 Uhr
Spielorte 2, 4, 6, 8, 10 jede halbe Std. ab 15.45 Uhr
- Sa. 20. 6. 20.00 Uhr Gastspiel **Heldringtheatergroep**, Amsterdam
Der Traum von der Hand, die das Wasser streichelt



THEATER KREUZ UND QUER im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg 2009

Integratives Theatertreffen
in Reutlingen 18. – 20. Juni 2009



Impulse holen - Vielfalt erfahren

Theaterarbeit mit Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Handicaps hat in Baden-Württemberg schon an vielen Orten Tradition. Ein Theatertreffen soll diese Arbeit sichtbar machen, unterschiedliche Erfahrungen und Kennenlernen ermöglichen. Mitglieder dieser Gruppen und Ensembles, aber auch Newcomer, Profis und Amateure sind daher eingeladen. Die Heimattage Baden-Württemberg bieten den Rahmen und die Kulisse für dieses Treffen besonderer Theatergruppen aus ganz Baden-Württemberg.



Der Traum von der Hand, die das Wasser streichelt Heldringtheatergroep, Amsterdam

Die Musik-Theater-Tanz-Aufführung von soziokulturell benachteiligten Jugendlichen aus Amsterdam ist ein faszinierendes Spektakel zu Liedern der türkischen Sängerin Sezen Aksu. Die Träume beziehen sich auf das Miteinander von Jungen und Mädchen und werden multimedial in Szene gesetzt.



The Living Music Box, Hamburg

The Living Music Box ist ein besonderes Duo. Die beiden Multitalente aus Hamburg, die blinden Musiker Carsten Schnathorst und Torsten Graf, zählen mittlerweile über 50 Songs zu ihrem Repertoire und machen damit Stimmung bei jeder Gelegenheit. Neben bewährten Klassikern und Hits von den Beatles, Donovan, Elvis Presley, Smokie, Phil Collins, den Bee Gees, Toto, Simon & Garfunkel oder Cat Stevens verfügt das Duo auch über wunderschöne Eigenkompositionen. Im übrigen kann man bei ihnen auch Musikwünsche bestellen, wie eben bei einer „Musicbox“.

McBETH frei nach William Shakespeare in der Übersetzung von Schlegel/Tieck Theater Reutlingen Die Tonne und BAFF, Reutlingen

Der Shakespeare-Klassiker um Macbeth, der, angestachelt von den Prophezeiungen der drei Hexen und seiner ehrgeizigen Frau, den König von Schottland umbringt, um selbst den Thron zu besteigen, wird hier in einer extra mit den SpielerInnen mit Behinderung gemeinsam entwickelten Version auf die Bühne gebracht. In einem spannenden, grotesken Spiel um die Themen Macht und Schicksal wird die Frage angerissen, wie weit der Mensch seinem vorbestimmten Schicksal ausgeliefert ist.

DamnundHern und der Himmel auf Erden DOXCompanna, Konstanz

Bei „DamnundHern und der Himmel auf Erden“ bevölkern Masken der Truppe DOX-Companna die Bühne. Dann begegnen sich an einem unscheinbaren Ort mitten in der Stadt freche, frivole und groteske Figuren: der Nachbar mit seiner Gießkanne, die Nonne mit dem großen Herzen, der Kioskbesitzer und der Ordnungshüter mit den kleinen und großen Sorgen.



Für die großzügige Unterstützung
des Theatertreffens danken wir



bruderhaus **DIAKONIE**

Veranstaltet von



bruderhaus **DIAKONIE**

Lebenshilfe



Stadt Reutlingen



www.kultur-vom-rande.de